

Zunächst einen guten Abend zusammen,

mein Name ist Michelle Kinski und ich vertrete heute den Oberstufen-Kunst-Projektkurs der Gesamtschule Buer-Mitte.

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich, gemeinsam mit uns, hier versammelt haben und vor allem darüber, dass wir unsere Arbeit, woran wir viel Zeit und viele Gedanken verloren haben, nun endlich präsentieren können.

Es ist uns eine Ehre und damit erstmal ein großes Dankeschön an Herrn Schild, welcher uns diese Chance geboten hat und natürlich auch an Frau Göbel, unsere Teamleiter- und Kunstlehrerin, die uns bei dem Projekt tatkräftig unterstützte.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein etwa 5-Minuten langes Video mit dem Titel "Zeche Ewald-Ein Ort der Wandlung".

Wie der Name schon verrät, handelt es von der Vergangenheit, hin zur Gegenwart, bis zu der möglichen Zukunft der Zeche Ewald in Herten, aufgenommen und bearbeitet mit Hilfe moderner Technik unter der Bedingung das Videomaterial mit unseren "Handys" aufzunehmen.

Besondere Schwierigkeiten traten bei der Überlegung zur bildlichen Darstellung von Vergangenheit und Zukunft auf.

An der Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an unsere Mitschülerin Sarah Tuckolsky, die uns ein Bild der möglichen Zukunft der Zeche konstruiert hat und an Serra und ihrem Opa Ardin Yannik, die uns die Video begleitende Audio zur Verfügung stellten, in der von dem Alltag der Zeit des Kohlenabbaus erzählt wird. Zum Schluss dann auch noch einen besonderen Dank an unseren fleißigen Cutter Nico Chromy, der sich schließlich trotz bereits intensiver Auseinandersetzung mit dem Video noch einmal um die kleinen feinen Details kümmerte um dem Video den letzten Feinschliff zu erteilen.

Damit vielen Dank fürs Zuhören und viel Spaß beim Schauen des Videos.

Michelle Kinski